

“Campus der Zukunft” – Was erwartet die Studierenden?



Übersicht der Baumaßnahmen (Quelle: www.uni-giessen.de/campus-der-zukunft)

Nicht nur die Restaurationsmaßnahmen am Schriftzug des Philosophikums ([wir berichteten](#)) dürften den meisten Studierenden in diesem Semester aufgefallen sein, auch das Fehlen einiger Bäume im Bereich der Bushaltestelle Rathenastraße fällt ins Auge. Diese wurden bereits am Ende des vergangenen Wintersemesters gefällt und sind Bestandteil des Bauprojekts „Campus der Zukunft“. Dieses ambitionierte Projekt umfasst mehrere Neu- und Umbaumaßnahmen des Campus *Philosophikum I und II*. Bis voraussichtlich 2024 sollen dabei Neubauten der Mensa, der Zentralbibliothek sowie zweier Seminaregebäude entstehen. Zusätzlich dazu erfolgt eine Sanierung des Audimax.

Der erste Neubau am Philosophikum I ist mit dem Seminaregebäude II bereits seit 2016 abgeschlossen. Derzeit sind es vor allem Infrastrukturtrassen die angelegt werden bevor ab 2019 die Bauprojekte richtig Fahrt aufnehmen. Für das erste Halbjahr 2019 ist der Neubau des Graduate Centre for the Study of

Culture geplant. Dieser soll nördlich des bisherigen GCSC seinen Platz finden.



Der zentrale Platz (Quelle: www.uni-giessen.de/campus-der-zukunft)

Zentraler Bestandteil des „Campus der Zukunft“ wird ein neu geschaffener Platz sein, der die Verbindung zwischen dem Phil. I und II herstellen soll. Auf der bisher größtenteils unbebauten Wiese zwischen Zentralbibliothek und Rathenaustraße werden ein neues Semingebäude und ein Entwicklungsbau der Zentralbibliothek ihren Platz haben. Auf der Seite des Philosophikum II wird eine neue Mensa entstehen.

Bereits seit Mitte Juni sind daher 170 Parkplätze hinter der Universitätsbibliothek weggefallen, um die Baumaßnahmen vorzubereiten. So wird Ende dieses Jahres das bisher auf der Freifläche stehende Gewächshaus zurück gebaut werden. Auf Baustellenlärm werden sich die Gießener Studierenden vor allem ab dem Wintersemester 2019/20



Studierenden vor allem ab dem Wintersemester 2019/20

einstellen müssen, denn für das zweite Halbjahr 2019 ist der Baubeginn des Entwicklungsbaus der Zentralbibliothek geplant. Der Neubau des Seminargebäudes erfolgt dann zwei Jahre später, abschließen wird die Baumaßnahmen der Neubau der Mensa ab dem Jahr 2022.

Konkrete Auswirkungen der Baumaßnahmen am neuen Herzstück des „Campus der Zukunft“ wird es bereits ab dem vierten Quartal 2018 geben. Ab Oktober 2018 bis Ende 2019 bleibt die Rathenaustraße ab Höhe der Bushaltestelle gesperrt. Die Zufahrt zu den Parkplätzen des Phil. I über den Schiffenberger Weg bleibt jedoch genauso erhalten wie die Zufahrt zum Phil. II über die Karl-Glöckner-Straße. Versperrt sein wird hingegen die Zufahrt zum Phil. I aus nördlicher Richtung über die Licher Straße.

Studierende, die auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen sind, müssen sich im Zuge der Umbaumaßnahmen ebenfalls auf Veränderungen einstellen. Die Haltestellen „Siemensstraße“ und „Rathenaustraße“ werden verlegt, sodass ab Ende 2018 die Buslinien 802 und 10 die „Karl-Glöckner-Straße“ ansteuern werden und die Buslinie 801 an der Haltestelle „Ostschule“ enden wird.

Über Fortschritte und Baumaßnahmen informiert die Uni [hier](#).

Henrik Drechsler